



Kultur-Ticker

Ausgabe 3/2015

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

26. Feb.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur März-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker April ist am 23. März 2015.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Kulturrucksack NRW 2015: kostenloser Osterferienworkshop für 12- bis 14-Jährige - es sind noch Plätze frei

Ich fotografiere, was ich nicht sehe...

Fotografie ist gewöhnlich das Medium, um Gesehenes und Erlebtes festzuhalten. Ist die Fotografie überhaupt die ideale Technik, um nicht Sichtbares erst sichtbar zu machen? Vielleicht sind diese Fragen gar nicht so wichtig, sondern viel bedeutender, dass wir uns von Konventionen frei machen, um Fotos zu machen, die so noch nie existiert haben. Wir werden mit analogen Techniken (mit lichtempfindlichem Papier und Fotochemie) in der Dunkelkammer und auch mit digitalen Fototechniken arbeiten, und dabei das Papier als Bildträger besonders im Blick behalten.

Datum/Uhrzeit: 30. März - 02. April 2015, jeweils von 13:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmeralter: 12 - 14 Jahre, Teilnehmerzahl: 10

Ort: Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8, 51465 Bergisch Gladbach

Leitung: Michael Wittassek, Kooperationspartner: UFO - Jugendkulturhaus der AWO

Die Teilnahme ist kostenlos. Also melde dich schnell an.

Anmeldung (bis 23.03.2015) und weitere Informationen: [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8, 51465 Bergisch Gladbach, Frau Heuer, Telefon: 02202 / 142356, E-Mail: kunstmuseum@stadt-gl.de.

Den Flyer zum Kulturrucksackprojekt kannst du [hier herunterladen](#).

Kulturrucksack NRW 2015: kostenloser Osterferienworkshop für 10- bis 14-Jährige - es sind noch Plätze frei

Mein Musikvideo aus Papier! - HOLLYWOOD in Schildgen

Hast du Lust in der zweiten Osterferienwoche mit uns ein eigenes Musikvideo aus Papier zu drehen? Dann bist du bei uns richtig!! Wir werden gemeinsam mit euch, euer Lieblingsmusikstück künstlerisch in Szene setzen und daraus soll am Ende dein Videoclip entstehen. Geplant sind 2 Gruppen: eine, die Kostüme, Kulissen und Requisiten gestaltet (hier ist der Werkstoff maßgeblich Papier) und die andere, die für die technische Umsetzung des Clips zuständig ist. Am Samstag wird der Film präsentiert, sowie weiteres Material wie z.B. eine Fotowand, die das Projekt dokumentiert, gezeigt. Dazu werden eure Familien und Freunde herzlich eingeladen. Hat das Projekt Interesse in dir geweckt? Du bist herzlich willkommen, wir freuen uns auf dich!

Datum/Uhrzeit: Vorbereitung: 07. - 11. April 2015, jeweils 10:00 - 16:00 Uhr, Aufführung: 11. April 2015, 14:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmeralter: 10 - 14 Jahre, Teilnehmerzahl: 20

Ort: Kinder- u. Jugendzentrum FrESch, Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach

Projektleiter: Angelika Biber-Najork, Angelika Koch, Christoph Schwiedergall

Die Teilnahme ist kostenlos. Also melde dich schnell an.

Anmeldung (bis zum 20.03.2015) und weitere Informationen: [Kinder- u. Jugendzentrum FrESch](#), Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach, Telefon: 02202 / 85665, E-Mail: info@FrESch.net.

Den Flyer zum Kulturrucksackprojekt kannst du [hier herunterladen](#).

Marianne Birthler: Halbes Land. Ganzes Land. Ganzes Leben - Lesung und Diskussion

Freitag, 27. Februar 2015, 16:00 -18:00 Uhr, [Integrierte Gesamtschule Paffrath](#), Borngasse 86

Marianne Birthlers Geschichte ist wie die von Angela Merkel oder Joachim Gauck durch das doppelte Leben in der DDR und im wiedervereinten Deutschland gekennzeichnet. 1948 in Berlin geboren, war sie von 2000 bis 2011 die Nachfolgerin von Joachim Gauck und als Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR verantwortlich - die "Birthler Behörde". Aber Marianne Birthler war noch mehr: Friedliche Revolutionärin und Ministerin, Volkskammermitglied und Bundestagsabgeordnete, Parteivorsitzende und "Wächterin der Stasi-Akten". 25 Jahre Deutsche Einheit nimmt die [Volkshochschule Bergisch Gladbach](#) und die Integrierte Gesamtschule in Paffrath zum Anlass, um gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, den interessierten Bürgerinnen und Bürgern und Marianne Birthler zurückzublicken, Fragen zu stellen und Antworten zu finden. Sie wird aus ihrem neuen Buch "Halbes Land. Ganzes Land. Ganzes Leben." Abschnitte lesen und sich Ihren Fragen stellen. Die Veranstaltung ist entgeltfrei.

Ausstellung "Topf und Deckel - Kunst und Küche"

Am 8. März 2015 geht die überaus erfolgreiche Ausstellung "Topf und Deckel - Kunst und Küche" im [Kunstmuseum Villa Zanders](#) zu Ende. Wegen des großen Andrangs können keine Termine für private Führungen oder Workshops mehr aufgenommen werden. Wir verweisen auf folgende öffentliche Termine und Zusatztermine im März, an denen noch eine Teilnahme möglich ist:

Sonntags-Atelier (ohne Anmeldung): Sonntag, 1. März, 11:00 - 13:00 Uhr,

Mit Baby ins Museum (Anmeldung erwünscht): Mittwoch, 4. März, 10:30 - 12:00 Uhr,

Kunstgenuss (Anmeldung erforderlich): Donnerstag, 5. März, 15:00 Uhr,
Öffentliche Führungen (ohne Anmeldung): Sonntag, 8. März, 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 16:00 Uhr.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.villa-zanders.de/>.

Klavierkonzert zur Semestereröffnung

Sonntag, 1. März 2015, 17:00 Uhr, Ratssaal Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz
Roman Salyutov spielt Werke von Tschaikowsky, Rachmaninov, Skrjabin, Chopin und Liszt.
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem [Verein der Freunde und Förderer der VHS](#). 15 €
(Vorverkauf und Abendkasse). Das Plakat zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen](#).

Monsieur Ibrahim et les fleurs du coran

Montag, 2. März 2015, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Der Arbeitskreis "Deutsch-Französische Freundschaft" lädt ein zur Soirée Cinéma. Es wird
die Originalfassung mit französischen Untertiteln gezeigt. Der Film wurde 2004 nach dem
Bestseller von Eric-Emmanuel Schmitt gedreht. Ein Film über das Leben, das Glück und das
Lächeln, für den Omar SHARIF bei dem Filmfestival von Venedig den Preis als bester
Hauptdarsteller bekam. Eintritt frei.

Seniorenkino mit "Wir sind die Neuen"

Dienstag, 3. März 2015, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee
und Kuchen und dem Film "Wir sind die Neuen". Zum Inhalt: Drei Alt-68er aus der früheren
Studenten-WG ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute
alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen
Stock höher aneinander. Während die entspannten Oldies nachts trinken, philosophieren
und alten Hits lauschen, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und
Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide
voneinander profitieren können.

Hartmut Zänder: Freundbilder - Feindbilder

Ausstellungseröffnung am Mittwoch, 4. März 2015, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),
Buchmühlenstr. 12
Der Kölner Künstler Hartmut Zänder bringt in dieser Ausstellung zwei völlig unterschiedliche
Ansätze zusammen. Zum einen bezieht er sich auf seine filmkritischen Arbeiten aus den
90er Jahren und zeigt neue Zeichnungen zu der Serie "Mr. Big Bang", in der er aus seiner
Interpretation aller James-Bondfilme eine "Schule der Sprenglebendigkeit" geformt hat.
Warum fliegt dauernd Freund und Feind in die Luft? Die Bilder wie "Tom's friend" und
"Rassenschande" spielen mit den Strukturen und Bedingungen in unseren sozialen
Netzwerken, wie sie bereits vor der Ära Facebook sichtbar waren und bringen ebenso
Freunde und Feinde zusammen. Dauer der Ausstellung: 02.03. - 27.03.2015. Den Flyer zur
Ausstellung können Sie [hier herunterladen](#).

Kuno Knallfrosch - Aus der Reihe der Bergischen Erzählkonzerte

Donnerstag, 5. März 2015, 16:00 Uhr, Schalterhalle der KSK, Hauptstraße 208-210

Die Bremer Stadtmusikanten kennt (fast) jeder, aber wer kennt auch die Formation von Kuno Knallfrosch? In der Reihe der Bergischen Erzählkonzerte geht es diesmal um die musikalische Karriere einer gemischten Band in Form von Frosch, Specht, Elch, Hahn und Katze. Die bunte Fauna-Truppe wird vom Ensemble "Die Quietschfidelen" der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter Leitung von Elisabeth Kley mit Musik von Andreas Schnermann klangmalerisch dargestellt, den Text von Dietmar Jacobs trägt Ulrich Steiner vor. Außerdem gibt es eine Bildpräsentation mit Illustrationen von Horst Klein. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahre. Der Eintritt ist frei.

Swinging Friends: "That's Love"

Sonntag, 8. März 2015, 16:00 Uhr, im Spiegelsaal des [Bergischen Löwen](#)

In seinem diesjährigen Benefizkonzert bringt der Jazz- und Gospelchor der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Laura Müller Liebeslieder zu Gehör und schlägt dabei den Bogen von "Hello My Baby" bis "You've Got The Love". Jazzpianist Bernd Kämmerling begleitet die Sänger und Sängerinnen und tritt, wie die Chorleiterin, auch solistisch auf. Einlass ist ab 15:00 Uhr, vor dem Konzert und in der Pause werden Kaffee, Kuchen und kalte Getränke angeboten. Wegen des begrenzten Platzkontingents bitte kostenlose Restkarten in der Musikschule unter Tel. 02202 / 25037-0 reservieren. Der Chor hat aktuell 30 Mitglieder; wer Interesse am Mitsingen hat, wende sich bitte an die Musikschule, Tel. 02202 / 25037-0.

AMAZING SHADOWS - performed by CATAPULT ENTERTAINMENT (USA)

Sonntag, 8. März 2015, 19:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Das amerikanische Starensemble CATAPULT ENTERTAINMENT kommt 2015 erneut nach Deutschland und präsentiert live die faszinierende Reise in das Reich der lebenden Schatten! AMAZING SHADOWS ist das visuelle Tanz- und Akrobatikspektakel der Extraklasse für die ganze Familie. Schatten werden lebendig. Mit Leichtigkeit und doch unglaublicher Präzision kreieren die Künstler nur mit ihren Körpern Tiere, Menschen, Maschinen... - ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Stimmungsvolle Musik und ausdrucksstarke Videoprojektionen sorgen zusätzlich für ein außergewöhnliches Erlebnis. Lassen Sie sich entführen in das Land der Schatten! Eintritt: 52,90 / 46,90 / 40,90 / 34,90 €. [Mehr...](#)

Frau Müller muss weg - Schauspiel

Mittwoch, 11. März 2015, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Fünf Elternvertreter einer vierten Grundschulklasse haben die Lehrerin Frau Müller um eine Unterredung gebeten, um ihr zu sagen, was sie von ihr halten: Nämlich NICHTS. Mütter wie Väter sind sich einig: Nicht die eigenen Sprösslinge sind schuld an dem miserablen Leistungsstand der Klasse, sondern allein die unfähige Lehrerin. Deshalb heißt die Parole: Frau Müller muss weg. Und zwar so schnell wie möglich! (...) Schauspieler: Claudia Rieschel, Andrea Lüdke, Katrin Filzen, Iris Boss, Thomas Martin und Wolfgang Seidenberg. Eintritt: 31,40 / 26,20 / 23,00 / 19,80 €. [Mehr...](#)

Van Gogh und Japan

Donnerstag, 12. März 2015, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Wenn man das Van Gogh-Museum in Amsterdam besucht, sehen Sie eine große Auswahl von Frühlingsbildern mit blühenden Kirsch- und Pflaumenbäumen. Bei der Betrachtung des Gesamtwerks Van Goghs wird der massive Einfluss der japanischen Kunst deutlich. Monet war auch davon beeinflusst. Er besaß eine große Sammlung japanischer Graphik. Mehrere Museen haben sich in letzter Zeit mit dem japanischen Einfluss auf die Kunstschaaffenden Europas beschäftigt. In diesem Vortrag werden diese Einflüsse aufgezeigt und Parallelen zum französischen Jugendstil erforscht. Vortrag mit Lichtbildern von Hermann F. Schweitzer, 6 € Abendkasse.

Großes Frühlingskonzert - All over Beethoven

Donnerstag, 12. März 2015, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)
Meisterwerke des großen Ludwig van Beethoven erlebt das Publikum des Frühlingskonzerts mit der Jungen Philharmonie INSO, die schon das Neujahrskonzert gestaltete. Die fünfte Sinfonie gehört zu den stimmungsvollsten sinfonischen Werken. Nicht umsonst vermittelt sie vielen den Eindruck, als würde das Schicksal an die Pforten klopfen. Dirigent: Georg Mais; Solistin: Marina Grauman (Violine). Eintritt: 30,50 / 27,70 / 24,50 / 21,10 €. [Mehr...](#)

Kultkino Rhein Berg: "Sternstunde ihres Lebens"

Freitag, 13. März 2015, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)
"Zwei ungleiche Frauen, ein gemeinsamer Weg, ein grandioser Erfolg." Der Kampf um die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Bonn 1948: Im Übergangsparlament, dem Parlamentarischen Rat, kämpft die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert (Iris Berben) gegen alle Widerstände für die Aufnahme des Satzes "Männer und Frauen sind gleichberechtigt" in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Die Sekretärin Irma (Anna Maria Mühe) steht ihrer Vorgesetzten mit diesem Vorhaben äußerst skeptisch gegenüber; sie versteht nicht, wie wichtig die Ziele sind, die Selbert durchzusetzen versucht. Eine gescheiterte Affäre mit einem Abgeordneten und die Schicksale anderer Frauen öffnen ihr die Augen. Langsam nähern sich die ungleichen Frauen an. (...) Kultkino ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Brunotte Filmtheater, Bergischer Löwe GmbH und Franz. Eintritt: 3 € bei freier Platzwahl. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse sowie an der Abendkasse. [Mehr...](#)

REAKTIV - Das Kunstlabor: "Was ist schon schön? - Möglichkeiten der Deformation"

Samstag, 14. März 2015, 14:00 - 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Für junge Menschen von 14 - 22 Jahre. Ein junges Team unter Leitung eines erfahrenen Museumspädagogen steht den Teilnehmern zur Seite. REAKTIV findet zu unterschiedlichen Themen, aber im regelmäßigen Turnus statt. REAKTIV-Tag ist der 2. Samstag im Monat; teilweise umfassen die Workshops auch zwei Tage, Samstag und Sonntag. Das Kunstmuseum Villa Zanders als Veranstaltungsort bietet neue Herausforderungen jenseits des Bekannten. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Das Material wird gestellt. Eine verbindliche Anmeldung unter Tel. 02202 / 142339 oder kunstmuseum@stadt-gl.de ist erforderlich.

Internationaler Frauentag 2015

Samstag, 14. März 2015, um 11:00 Uhr, Großer Ratssaal Rathaus Stadtmitte

Das [Frauenbüro/Gleichstellungsstelle](#) der Stadt Bergisch Gladbach und [FINTE](#) - Bündnis für Fraueninteressen laden ein. Wie in den letzten Jahren haben Frauen und Männer, die sich in Vereinen, Organisationen, Parteien oder Verbänden frauenpolitisch engagieren und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit Anni & Edith Faust, Gitarre und Gesang (Städtische Max-Bruch-Musikschule), Kunsthandwerk und mehr: Verkaufsstand "Eine Welt Laden" und "Fair Trade".

Rheinisch Bergische Bläserphilharmonie mit „Spanische Nacht“

Samstag, 14. März 2015, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Sinfonische Reise von Spanien bis Lateinamerika. Die Reise startet im südspanischen Sevilla, wo Carmen, eine Zigeunerin, in einer Zigarettenfabrik arbeitet. Die tragische Milieuschilderung um Liebe und Eifersucht von Georges Bizet entwickelte sich zu einem der größten Welterfolge der Operngeschichte. Die dargebotene "Carmen Suite" greift die schönsten Melodien der Oper auf und bildet zugleich den roten Faden durch das Konzert: typische Rhythmen und Tänze von der Habanera, über den Danzón bis zum Mambo. (...) Spanisches Temperament und eingängige Rhythmen sorgen für ein schwungvolles Konzert - spätestens mit "At the Mambo Inn" sollte der Funke übergesprungen sein und die Zuhörer nichts mehr auf den Plätzen halten. Die Leitung hat Andreas Hilner. Eintritt: 13,20 €. [Mehr...](#)

Klaviermatinee

Sonntag, 15. März 2015, 11:00 Uhr, Ratssaal Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) lädt zum sonntäglichen Vormittagskonzert mit Auftritten von Schülerinnen und Schülern zu Beiträgen unterschiedlicher Couleur: ein buntes Programm mit Klaviermusik aus unterschiedlichen Epochen, erweitert durch Kammermusik mit Streichern, Bläsern und Gesang. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderverein der Musikschule wird gebeten.

Die Südtiroler Weinstraße von Bozen nach Salurn

Montag, 16. März 2015, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Seit 1964 gibt es die Südtiroler Weinstraße. Sie ist eine der ältesten Weinstraßen Italiens. Mit 4.250 Hektar Rebflächen repräsentiert sie über 80 % der Südtiroler Weinberge und der Südtiroler Weinwirtschaft. Die Südtiroler Weinstraße beginnt nordwestlich von Bozen und führt in zwei Varianten westlich und östlich der Etsch Richtung Süden bis nach Salurn. Dr. Karl-Heinz Bareiß entführt Sie in diesem Vortrag zu mächtigen Burgen, in bekannte Weinorte wie Eppan, Kaltern und Tramin, in die Landeshauptstadt Bozen und zu Reinhold Messner in Schloss Sigmundskron. 6 € (Abendkasse).

Seniorenkino mit "Madame Mallory und der Duft von Curry"

Dienstag, 17. März 2015, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46-48

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Madame Mallory und der Duft von Curry". Zum Inhalt: Nach einer Tragödie versucht die indische Kadam-Familie um den Patriarchen Papa in Europa einen Neuanfang. Der Zufall führt den Familienverband in eine südfranzösische Gemeinde, wo es

sich Papa in den Kopf setzt, ein indisches Restaurant auf der gegenüberliegenden Straßenseite des piekfeinen, mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Edelrestaurants "La Saule Pleureur" zu eröffnen. Dessen Besitzerin Madame Mallory ist alles andere als erfreut. Ein erbitterter Kleinkrieg entbrennt, bis sich Papas begnadeter Sohn Hassan entschließt, bei Madame in die Lehre zu gehen.

Rahmenplanung Stadtmitte

Dienstag, 17. März 2015, 19:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8
Das "Projekt Stadt :gestalten" ist noch längst nicht abgeschlossen: Die Planungen für die Entwicklung der Innenstadt gehen weiter. Die große Klammer für alle Maßnahmen, die dem Bergisch Gladbacher Zentrum auch zukünftig Veränderung und Verbesserung bringen sollen, ist dabei die "Rahmenplanung Stadtmitte" und ihr städtebaulicher Leitplan. Diese anspruchsvolle Planung wird den interessierten Bürgerinnen und Bürgern in einer Informationsveranstaltung vorgestellt und mit ihnen diskutiert. [Mehr...](#)

Farbfotografien in Büchern und Zeitschriften vor 1945

Dienstag, 17. März 2015, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Schon 1906 wurden Farbfotografien in Fotomappen veröffentlicht, und bis heute sind Fotobildbände äußerst beliebt. Der Vortrag widmet sich dem gedruckten Farbfoto. Gert Koshofer zeigt außergewöhnliche Aufnahmen aus über 40 Reise-Bildbänden, Büchern mit deutschen Landschaften und Städten, Kunst und Kultur, Fotolehrbüchern, Industrie-Bildbänden und Zeitschriften. Sie werden den damaligen Zeitgeist und den frühen Stand der Fototechnik kennenlernen und bekannte oder vergessene Fotografen entdecken. Gert Koshofer ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Fotografie e.V. (DGPh) und lebt in Bergisch Gladbach. Er ist Autor zahlreicher Fachbeiträge. 6 € (Abendkasse).

Die römische Kolonie Köln - zum 2000. Geburtstag von Agrippina

Mittwoch, 18. März 2015, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Im Jahr 15 n. Chr., genau vor 2000 Jahren, wurde Agrippina im römischen Köln geboren. Agrippina ist eine umstrittene Persönlichkeit, die für sich sehr viel erreicht hat. Allerdings - wenn man der historischen Überlieferung trauen darf - mit Mitteln, die in der damaligen Zeit genauso problematisch wären wie heute. Für ein Boulevardblatt wären die "sex and crime" Geschichten der Agrippina ein gefundenes Fressen. Aber das würde viel zu kurz greifen. Sie hat die Möglichkeit, als Frau im kaiserzeitlichen Rom Politik mitzugestalten, bis zur äußersten Grenze ausgereizt, und ist daran dann doch gescheitert. Der Vortrag versucht, diese für das gesamte römische Reich, aber auch für unsere Region so herausragende Persönlichkeit in all ihrer Ambivalenz lebendig werden zu lassen. Vortrag von Professor Dr. Dr. h. c. mult. Werner. 6 € Vorverkauf bis 17.3.15, 8 € (Abendkasse).

GLASS MEETS BACH - Martin Tchiba, Klavier

Freitag, 20. März 2015, 20:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Werke von J.S. Bach, A. Schönberg und P. Glass. Martin Tchiba wurde 1982 in Budapest geboren und lebt seit 1985 in Deutschland. Als musikalischer Grenzgänger bzw. Grenzen Überschreitender verbindet er Werke aus vergangenen Epochen mit solchen aus der Gegenwart, zugleich belebt er Vergessenes durch seine Aufführungen wieder. Michael

Denhoff und andere zeitgenössische Komponisten haben ihm Werke gewidmet. Im 4. Galeriekonzert macht Martin Tchiba die Entwicklung von der im Barock erfundenen Temperierung über die Auflösung der Tonalität bis zur Aufsplitterung von Klangfolgen in der Minimal Music von Philip Glass hörbar. Karten zu 10 € mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen bei der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter Telefon 02202 / 25037-0, Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das Haus der Musik herzlich ein. In der Pause ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung des Kunstmuseum Villa Zanders kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Ballett-Dance-Academy B. Woyke präsentiert: „New York, New York“

Die Veranstaltungen am 21. und 22. März 2015 im Bergischen Löwen sind AUSVERKAUFT.

Das Blindenleitsystem in der Fußgängerzone

Samstag, 21. März 2015, ab 10:00 Uhr, in der Fußgängerzone

Die "schwarze Rinne" in der Mitte der Fußgängerzone erfüllt zwei wichtige Funktionen. Als Straßenentwässerungssystem führt es Niederschläge ab. Anders als herkömmliche Regenabläufrinnen haben die in der Bergisch Gladbacher Fußgängerzone verlegten aber keine einfache Abdeckung, sondern eine Blindenleitabdeckung. Diese ist mit Führungsrillen versehen, die mit dem Blinden-Langstock ertastet werden können. Die Stadt(teil)begeher, ein Arbeitskreis des [Inklusionsbeirates](#) unter Leitung der Behindertenbeauftragte Hildegard Allelein, werden durch Informationen und Aktionen auf das besondere Blindenleitsystem aufmerksam machen.

Ignacio Uriarte - Bürozeit

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 22. März 2015, 11:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Der in Berlin lebende Ignacio Uriarte (geb. 1972 in Krefeld) ist durch Arbeiten bekannt geworden, in denen er einst allgegenwärtige Materialien aus dem Büroalltag benutzt und sie mit dem Blick von außen betrachtet. Die teils ironischen, aber immer präzise ausgeloteten Kunstwerke operieren mit Elementen wie Lineal, Kästchenpapier, Aktenordner, Kugelschreiber etc. Nachdem Uriarte als Betriebswirt in Unternehmen wie Siemens und Canon tätig war, studierte er in Mexiko Audiovisuelle Medien. Aus den unspektakulären Phänomenen der Bürokommunikation und der Ablage von Information lässt er sinnliche Kunstwerke entstehen, die alltägliche Rituale und Handlungen in Büros in einen anderen Zusammenhang setzen. Seine Papierarbeiten, Zeichnungen, Installationen und Videos beziehen sich formal und inhaltlich auf die Minimal Art und Konzeptkunst der 60er und 70er Jahre und entwickeln in ihrer Reduktion eine zarte Poesie und erstaunliche Kraft. Dauer der Ausstellung 22.03. - 07.06.2015. [Mehr...](#)

Sonntags im Bergischen Museum in Bensberg: Vom Holzfällen bis zur Zimmermannskunst

Sonntag, 22. März 2015, 15:00 bis 17:00 Uhr, Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Burggraben 9-21

Wie wird ein typisch bergisches Fachwerkhaus gebaut? Die Museumsbesucherinnen und -besucher dürfen es heute selbst erproben: anhand eines Fachwerk-Modells. Unter

fachkundiger Anleitung von Zimmerleuten fügen sie die Miniatur-Holzkonstruktion von der Schwelle bis zum Dachfirst nach traditioneller Handwerkskunst zusammen - und feiern zum Schluss ein kleines Richtfest. Bei schönem Wetter ist die Baustelle unter freiem Himmel, bei Regen im Eingangsgebäude des Bergischen Museums eingerichtet. Kontakt: Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Burggraben 9-21, 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg, Tel. 0 22 04 / 5 55 59, E-Mail: kontakt@bergisches-museum.de, <http://www.bergisches-museum.de/>.

Grundstufenveranstaltung: Swimmy

Sonntag, 22. März 2015, 15:00 Uhr, Ratssaal Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz
Kinder aus der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) erzählen singend und musizierend die Geschichte des kleinen Fisches "Swimmy", der seinen Schwarm verliert und auf der Suche nach ihm ganz allein durch den weiten Ozean schwimmt. Hierbei entdeckt er viele Wunder des Meeres. Für das Publikum ist nicht nur viel zu sehen und zu hören, sondern es ist auch aufgefordert, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen, der Badeanzug kann aber zu Hause bleiben. Die musikalische Geschichte basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Leo Lionni und ist für Kinder ab 3 Jahre geeignet. Der Eintritt ist frei.

Mallorca - Insel für Entdecker

Montag, 23. März 2015, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

In dieser Panorama Dia Show geht es den auch in erster Linie um das ursprüngliche Mallorca. Eine wunderschöne Insel im Mittelmeer, geprägt von spektakulären Landschaften, einer bewegten Vergangenheit, einer bis heute lebendigen Tradition und einer tief verwurzelten Religiosität. Eintritt: 14 €.

Kunstgenuss, Kunst, Kaffee und Kuchen - Führung durch die Ausstellung "Ignacio Uriarte - Bürozeit "

Donnerstag, 26. März 2015, 15:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Gespräch beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, vertieft werden. Anmeldung erforderlich. Die Gebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7 €. Unabhängig davon können Sie auch separat Führungen für Gruppen mit Kaffee und Kuchen an anderen Museumstagen vereinbaren (Mindestteilnehmerzahl 12 Personen) unter Tel. 02202 / 142356.

Öffentliche Führung durch die Ausstellung "Ignacio Uriarte - Bürozeit"

Donnerstag, 26. März 2015, 18:00 Uhr und

Sonntag, 29. März 2015, 11:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Der in Berlin lebende Ignacio Uriarte (geb. 1972 in Krefeld) betrachtet die allgegenwärtigen Materialien des Büros mit dem Blick von außen. Aus Elementen und Phänomenen der Bürokommunikation und der Ablage von Information lässt er sinnliche Kunstwerke zumeist aus Papier entstehen, die alltägliche Rituale und Handlungen in Büros in einen anderen Zusammenhang setzen und eine erstaunliche Kraft entwickeln. Anmeldung nicht erforderlich. Öffentliche Führungen sind frei, Sie bezahlen nur den üblichen Museumseintritt. Mehr zur Ausstellung und zum Begleitprogramm finden Sie [hier](#).

Ein Hauch Israel in Bergisch Gladbach:

Lesung aus "Unter Freunden" von Amos Oz

Donnerstag, 26. März 2015, 19:30 Uhr, Stadtbücherei im forum, Hauptstr. 250

Die [Stadtbücherei im forum](#) und der [Arbeitskreis Ganey Tikva](#) laden zu einer Lesung aus den Kibbuz-Erzählungen "Unter Freunden" von Amos Oz ein. Gelesen wird die Erzählung "Esperanto" von Philipp Schepmann, mit musikalischer Umrahmung. Zur Lesung präsentiert die Stadtbücherei spezielle israelische Literatur. Die Veranstalter sind die Stadtbücherei im forum, mit ihren vielseitigen Medien und international bekannten Werken eine Kultur- und Bildungsmarke in Bergisch Gladbach, und der Arbeitskreis Ganey Tikva. Er pflegt die seit 2012 bestehende Partnerschaft mit der israelischen Kleinstadt Ganey Tikva durch viele Begegnungen (Schüleraustausch, Bürgerreise) und möchte den Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbachern die israelische-jüdische Identität und Kultur näher bringen. Eintritt frei, Spenden sind gerne gesehen.

Wanninger & Rixmann mit "200% Frauenquote"

Freitag, 27. März 2015, 20:00 Uhr, Ratsaal Rathaus Bensberg

Rheinische Frohnatur trifft auf kühle Norddeutsche, das allein ist schon Sprengstoff genug. Das ungleiche Duo trifft auch in seinem dritten Programm in einem gepfefferten Rundumschlag den Nerv der Zeit und liefert eine schaurig-schöne Wurzelbehandlung. Trug Angela Merkel schon bei ihrer Geburt einen Hosenanzug? Was eignet sich besser für Sitzblockaden: Heizkissen oder Rollator? Warum bestellt sich Claudia Roth bei Zalando grüne Pumps? Und warum bekommen die "Götter im Test" bei Stiftung Warentest die Note "mangelhaft"? Wanninger und Rixmann sind unerschrocken, frech, selbstbewusst und wandlungsfähig. Ein perfekt eingespieltes Team, das zur Freude seines Publikums die Gesetze weiblicher Sittsamkeit konsequent ignoriert und punktgenau seine Pointen liefert. Sie begeistern auch in diesem Programm wieder mit ihrem exzellenten musikalischen Können und ihren umwerfenden Gesangsnummern. 21,50 € incl. VRS Ticket, Karten über Köln-Ticket. Veranstalter: [Frauenbüro Stadt Bergisch Gladbach](#) in Kooperation mit [Finte-Bündnis](#) für Fraueninteressen.

Karneval der Tiere - Aus der Reihe der Bergischen Erzählkonzerte

Sonntag, 29. März 2015, um 17:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Fast 200 Jahre nach seiner Entstehung erfreut der "Karneval der Tiere" von Camille Saint-Saëns immer noch Große wie Kleine. Im September 2014 wurde am gleichen Ort die Version für Erwachsene von Lorient vorgetragen. Heute kommt die Textbearbeitung für Kinder als Erzählung von Marko Simsa zur Aufführung, flankiert von Illustrationen Doris Eisenburgers. Ulrich Steiner erzählt, am Klavier musizieren Normande Doyon und Hedwig Kucharczyk, beide Dozentinnen an der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#). Der Eintritt ist frei.

AUS DER KULTURSZENE

Bach-Kantate in der Gnadenkirche

In der [Evangelischen Gnadenkirche](#), Hauptstraße 256, erklingt im Gottesdienst am Sonntag, 1. März 2015 ab 10:00 Uhr die Kantate "Du wahrer Gott und Davids Sohn" BWV 23 von Johann Sebastian Bach. Es musizieren die Evangelische Kantorei Bergisch Gladbach, vier Solisten und das Kammerorchester Concertino unter der musikalischen Leitung von Kantorin Susanne Rohland-Stahlke. Den Gottesdienst hält Pfarrer Thomas Werner.

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 1. März 2015, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Im Mittelpunkt stehen die Papiermacherkinder Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Der Kaufmann von Venedig

Sonntag, 1. März 2015, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Bassanio benötigt Geld, um die schöne Portia zu erobern. Sein Freund Antonio, ein angesehener Kaufmann, ist bereit, ihm zu helfen und borgt das Geld bei dem reichen Shylock. Als Sicherheit bietet Antonio ein Pfund Fleisch aus seinem Körper. Es kommt tatsächlich zum Ernstfall und Shylock will sein Recht vor Gericht durchsetzen. "Es ist nicht alles Gold, was glänzt." Das Zitat stammt aus diesem Schauspiel über Freund- und Feindschaft, Liebe und Hass, Geld und Gier, Rachsucht und Vergebung. Ein Solostück gespielt von Philipp Steimel. Eintritt: 15 € / Erm. 10 €.

Das Traumfresserchen

Dienstag, 3. März 2015, 10:00 Uhr (nur für Gruppen) und

Samstag, 7. März 2015, 15:00 Uhr, im Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21

Für Kinder ab 3 Jahre. In Schlummerland ist ein guter und tiefer Schlaf das Allerwichtigste. Und nur, wer besonders gut schlafen kann, wird König oder Königin von Schlummerland. Und genau das macht dem König große Sorgen, denn seine Tochter, die Prinzessin Schlafittchen, will einfach nicht einschlafen und erfindet ständig neue Ausreden, damit sie wieder aus dem Bett aufstehen kann. Vor allem aber hat sie Angst vor bösen Träumen. So reist der König um die ganze Welt, um Hilfe für Schlafittchen zu finden, und dabei trifft er auf ein sehr merkwürdiges kleines Wesen: das Traumfresserchen... (Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf). Kinder 7 €, Erwachsene 8 €, Kartenreservierungen empfohlen: 02204 / 54636. Weitere Spieltermine zu anderen Stücken finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Mit Max Kruse durch das Jahr - Urmel und seine tollen Freunde

Der [Kinderliteraturkreis](#) lädt ein zu seinem Vorleseprogramm. Heide Heesen und Gisela Werner laden jeden Mittwoch im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr alle Kinder ein, die

Geschichten lieben, aber auch jung gebliebene Erwachsene, Mütter und Väter, Tanten und Onkel, Omas und Opas, und überhaupt alle Geschichtenzuhörer und Geschichtenerzähler. Am Mittwoch, den 4. März 2015 beginnt das Abenteuer. Wie es weiter geht (alle Termine), können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#). Ort: Großer Gemeindesaal Kirche Zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Straße 13.

Dresden - Bewunderte Stadt, historisch und aktuell

Mittwoch, 4. März 2015, 19:30 Uhr, im Gemeindezentrum [Ev. Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23

Vortrag mit Bildern von Pfarrer Achim Dehmel. Dresden, eine Stadt mit prägnanter Architektur und Geschichte, mit vielfältigem Lob in vergangener Zeit und einer überraschenden Vitalität in der Gegenwart, steht im Zentrum des Vortrags. Ob Frauenkirche oder Zwinger, Canaletto oder August der Starke, Dresden gehört zu den beeindruckendsten Städten Deutschlands. Veranstalter: Freundeskreis für Kirchenmusik, Kirche zum Heilsbrunnen.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt "Best Exotic Marigold Hotel"

Am Freitag, 6. März 2015 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen "Best Exotic Marigold Hotel". Zum Inhalt: Durch eine Hochglanzbroschüre lässt sich eine Gruppe Senioren nach Indien locken, wo ein Palast auf sie wartet. Doch die Flucht in den goldenen Ruhestand fällt anders aus, als sie es erwarteten. Warmherzige, exzellent besetzte dramatische Komödie über eine Gruppe britischer Pensionäre, die sich in Indien zur Ruhe setzen wollen und dabei neue Lust am Leben entdecken. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 €.

Ausstellung "Orient und Okzident"

Vernissage am Freitag, 6. März 2015, 19:30 Uhr, Kieser Training, Odenthaler Str. 19
Die [AdK](#)-Mitglieder Rima Mardam Bey und Martin Elsässer zeigen Malerei, Grafiken und Skulpturen. Die Ausrichtung zwischen dem ethnisch und kulturell vielfältigen Orient und dem ebenso wenig einheitlichen Okzident bietet unterschiedliche Vorstellungen und Betrachtungen in der Kunst. Rima Mardam Bey, eine Künstlerin aus Syrien, und der Künstler Martin Elsässer aus Deutschland versuchen durch ihre Arbeiten eine gemeinsame Plattform für das Miteinander der Kulturen zu schaffen. Dauer der Ausstellung: 06.03. - 17.04.2015.
[Mehr...](#)

Sons of The Lighthouse

Freitag, 6. März 2015, 20:30 Uhr, [Engel am Dom](#), Hauptstr. 258

"Sons of the Lighthouse" machen amerikanisch klingende Alternative-Musik, die nach Freiheit, Sehnsucht und Fernweh riecht, flirrend wie die Luft in einer heißen Sommernacht. Wenn die fünf zusammen musizieren, entsteht eine ganz besondere Energie, die jede Bühne in einen endlosen Highway verwandelt. Die Sons sind: Leonard Kuhn (Gesang, Akustikgitarre), Christian Dissel (Gitarre, Background-Gesang), Marcus Klapproth (Keys), Carsten Mohr (Bass, Background-Gesang), Niklas Köhn (Schlagzeug). Eintritt frei!
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde "Engel am Dom". Mehr unter <http://www.quiril.de/>.

Roadmovie

Samstag, 7. März 2015, 20:00 Uhr (Premiere)

Sonntag, 8. März 2015, 20:00 Uhr, jeweils [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Was macht man, wenn man nicht auf die In-Geburtstagsparty von dem beliebtesten Mädchen der Klasse eingeladen wird? Die Eltern so mit sich beschäftigt sind, dass auch kein Familienurlaub in den Sommerferien in Aussicht ist: In Roadmovie brechen Jugendliche auf zu einer Reise, auf der sie Selbstbewusstsein, Anerkennung, Selbstbehauptung und Eigenständigkeit erleben und erfahren. Ohne Bevormundung durch Eltern, ohne den Gruppenzugehörigkeitsdruck in der Schule meistern sie die Herausforderungen der Reise: von der Wegsuche, über Essens- und Spritbeschaffung bis hin zur ersten Liebe. Dabei begegnen sie spannenderen Menschen, als jede In-Party sie bieten kann. Und eine Freundschaft entsteht, die länger als ein Sommer dauert. Unsere HeldInnen kommen zurück als jemand anderer, als der sie aufgebrochen sind. Es spielt der Inszenierungskurs der THEAS Theaterschule. Eintritt: 10 € / Erm. 7 €.

Gut und Böse verstehen - Über das (Un-)Menschliche in Philosophie, Literatur und Film

7. bis 8. März 2015 (Sa.-So.), Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Woran können sich Menschen in ihren Lebensentwürfen und Handlungen heute orientieren? Während vormals Religionen und klassische Philosophie feste Regelwerke für die Bewertung von Gut und Böse vorsahen, bieten heute vor allem Medien, Literatur und Film den gesellschaftlichen Ort, an dem Vorstellungen von Gut und Böse durch die Menschen selbst autonom verhandelt werden. Ist es damit noch möglich, zu allgemeingültigen Aussagen über die Eigenschaften und Strukturen des Bösen oder des Guten zu gelangen? Wie ist ethische Bindung und Verbindlichkeit heute zu verstehen? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die eigene Lebensführung? Weitere Informationen über dieses philosophische Seminar können Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#) herunterladen.

Freihandelsabkommen mit den USA - Stirbt die Demokratie? - Die Folgen für Bergisch Gladbach

Montag, 9. März 2015, 19:30 Uhr, VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstr. 12

In ganz Europa wächst der Protest gegen das Freihandelsabkommen TTIP zwischen den USA und der Europäischen Union. Zeitungen sprechen bereits von einer "neuen Form der Protestkultur". Weit über eine Millionen Unterschriften wurden inzwischen gegen TTIP in Europa gesammelt. Immer mehr Städte und Gemeinden erklären sich zu TTIP-freien Zonen. Auch in Bergisch Gladbach engagieren sich Bürger für dieses Ziel. Die Bürgerinitiative "[GI-gegen-TTIP](#)" lädt ein zu einer Info-Veranstaltung. Referenten: Katharina Dröge (B'90/GRÜNE, Bundestagsmitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie), Thomas Eberhard-Köster (ATTAC, Betriebswirt und Politikwissenschaftler) und Peter Schran (Journalist, Bergisch Gladbach).

Bildhauer, Maler, Architekt und Dichter - Michelangelo: Universalgenie der Renaissance

8. bis 9. März 2015 (So.-Mo.), Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Michelangelo (1475-1564) gilt neben Leonardo als das Genie der Renaissance. Ausgebildet

am Hofe der Medici in Florenz, arbeitete der Künstler zeitlebens im Auftrag der Herrscher Mittelitaliens und des Kirchenstaates. Für Fürsten und Päpste schuf er weltberühmte Werke wie den David, die Decke und Altarwand der Sixtinischen Kapelle oder die Grabdenkmäler der Medici. Als Architekt krönte er sein Lebenswerk mit der Kuppel von Sankt Peter. Was sagen seine Briefe und Gedichte über seine Persönlichkeit aus? Welche Stationen seines Lebens und Schaffens lassen sich nachzeichnen? Weitere Informationen über dieses kulturgeschichtliche Seminar können Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#) herunterladen.

Auf ein Glas - Klön im Cafe Leichtsin

Im Rahmen der ökumenischen Zusammenarbeit laden die beiden Kirchengemeinden der Stadtmitte St. Laurentius sowie die Gnadenkirche Bergisch Gladbach zu einem offenen Gesprächsangebot ein. Hier soll sich in gemütlicher Atmosphäre über aktuelle, gesellschaftliche Themen ausgetauscht werden. Der erste Termin, zum Thema "Flüchtlinge - Herausforderung und Chance" findet am 10. März 2015 im [Café Leichtsin](#) in der Dr.-Robert-Koch-Str. 8 statt. Ab 19:00 Uhr erwarten die TeilnehmerInnen spannende Gespräche mit den geladenen ExpertInnen. Der Eintritt ist frei. Weitere "Klön-Termine" können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

"Tod im Rheinland" - Kabarettabend mit Martin Stankowski und Rainer Pause

Donnerstag, 12. März 2015, 20:00 Uhr, im "[Haus der menschlichen Begleitung](#)" Pütz-Roth, Kürtener Straße 10

Kulturgeschichte mit schwarzem Humor mit dem Stadthistoriker Martin Stankowski und dem Kabarettisten Rainer Pause. Eintritt: 15 €. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im "Haus der menschlichen Begleitung" Kürtener Str. 10, erhältlich, Tel. 02202 / 9358-157 oder E-Mail info@puetz-roth.de.

Findet mich das Glück?

Freitag, 13. März 2015, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jacobstr. 103

Das Glück. Jeder wünscht es sich und strebt danach, glücklich zu werden. Doch das Glück ist kein Osterei, das sich einfach finden lässt, aber vielleicht kommt es zu uns, vielleicht findet uns das Glück? An diesem Abend begegnen wir sonderbaren Figuren auf der Suche nach ihrem Glück. Für jeden ist das Glück etwas anderes. Manchmal steckt es in einem winzigen Moment, mal in einer Begegnung oder in einem Gedicht. Gezeigt werden unterschiedliche Facetten von Glück und Unglück. Es spielt der Schauspielkurs für Erwachsene der THEAS Theaterschule unter der Leitung von Claudia Timpner. Eintritt: 10 € / Erm. 7 €.

Die Froschprinzessin

Samstag, 14. März 2015, 15:00 Uhr

Dienstag, 17. März 2015, 10:00 Uhr (nur für Gruppen), im Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21

Für Kinder ab 4 Jahre. Die kleine Prinzessin Lillifee ist wirklich wunderschön - leider weiß sie das auch selbst sehr genau und schaut am liebsten den ganzen Tag in den Spiegel. Nichts anderes hat sie im Kopf als schöne Kleider und Hüte. Als sie unbedingt auch noch ein froschgrünes Hütchen haben will, bekommt sie mächtigen Ärger mit dem Froschkönig! Ein

märchenhaftes Puppenspiel für kleine und große Menschen. Kinder 7 €, Erwachsene 8 €, Kartenreservierungen empfohlen: 02204 / 54636. Weitere Spieltermine zu anderen Stücken finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Klangvolle Sonntage

Sonntag, 15. März 2015, 11:00 Uhr, Raum "Vier Jahreszeiten" in der ServiceResidenz Schloss Bensberg, Im Schlosspark 19/20

Hans-Dietrich Klaus (Klarinette), Ida Bieler (Violine & Viola) und Nerine Barrett (Klavier) spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms. Alle Veranstaltungen der "Konzerte in der ServiceResidenz" können Sie auf der [Internetseite der ServiceResidenz](#) abrufen.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 15. März 2015, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

"Wir für Bergisch Gladbach": Machen statt meckern

Im Oktober 2013 meldete sich "Wir für Bergisch Gladbach e.V." zum ersten Mal öffentlich zu Wort. Seitdem gab es viele verschiedenartige Aktivitäten in der Stadt, die auf die Initiative des Vereins zurückgehen. Auch 2015 sind wieder Aktionen und Events geplant. Am 17. März 2015 um 19:00 Uhr treffen sich die Vereinsmitglieder im Restaurant "Bergische Stuben", Am Stadion 32, zur Jahreshauptversammlung. Gäste, Neugierige und Neuzugänge sind willkommen! Weitere Informationen können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Bauen mit Bekenntnis - Der Architekt Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach

Freitag, 20. März 2015, ab 09:00 Uhr, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Als erster und bisher einziger Deutscher erhielt Gottfried Böhm die höchste internationale Auszeichnung für Architektur, den Pritzker-Preis. Böhm gilt als einer der einflussreichsten Architekten unserer Zeit. Die Vielfalt seiner architektonischen Gestaltungsmittel ist groß, der rote Faden seiner Handschrift immer erkennbar. An Materialien dominieren Beton, Stahl und Glas. Fast alle seine Bauwerke, ob für private Bauherren, Kirche oder Öffentlichkeit, nehmen höchst sensibel Bezug auf ihre Umgebung und die Tätigkeiten der Menschen, die in ihnen leben oder arbeiten. Gleich vier Bauten entwarf er in der Stadt Bergisch Gladbach und prägte dadurch ihr Stadtbild. Weitere Informationen über diese Erkundung können Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#) herunterladen.

Kabarett in der IGP: Arnulf Rating "Ganz im Glück"

Freitag, 20. März 2015, 20:00 Uhr, [Integrierte Gesamtschule Paffrath](#), Borngasse 86
Arnulf Rating schöpft in seinem Kabarett aus den umfangreichen Patientenakten von Dr. Mabuse. Hier spiegeln sich wie in einem Mikrokosmos alle Verwerfungen unserer Zeit. Dr. Mabuse selbst weiß, was viele seiner Patienten mit Burn Out Syndrom in seine Praxis und in

die Verzweiflung treibt. Für ihn ist der Mensch die Hardware, die pausenlos mit Software gefüttert wird: Fortschrittsglaube, Religion, Sozialdemokratie. Das ist oft nicht kompatibel und führt immer wieder zu Systemabstürzen. Aber Arnulf Rating ist sicher: Es besteht Hoffnung. Jedenfalls solange es Menschen gibt, die nicht nur Bio-Eier wollen, sondern auch ein iPhone aus artgerechter Chinesenhaltung. Arnulf Rating wurde unter anderem mit den beiden bedeutendsten Preisen für Kabarett in Deutschland ausgezeichnet: Neben dem Deutschen Kabarettpreis war dies zuletzt der Deutsche Kleinkunstpreis. Eintrittspreise: Normal: 18 €, SchülerInnen 6 €.

Gartenstädte und Werkskolonien - Gronauer Wald, Essen, Leverkusen

Samstag, 21. März 2015, ab 08:30 Uhr, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Als im 19. Jahrhundert durch den Aufschwung der Industrie immer mehr Arbeitskräfte benötigt wurden, besannen sich eine Reihe von Firmen und insbesondere deren Unternehmerfamilien ihrer sozialen Fürsorgepflicht nachzukommen und ihren Beschäftigten Wohnraum in Werksnähe zu schaffen. So entstanden im Ruhrgebiet Zechensiedlungen, in anderen Städten Nordrhein-Westfalens Werksiedlungen, in denen Beschäftigte großer Firmen eine Wohnung fanden. Für die Planung der Siedlungen wurden renommierte deutsche Architekten verpflichtet, die Häuser unterschiedlicher Typen und Anordnungen planten und erbauen ließen. Weitere Informationen über diese Erkundung können Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#) herunterladen.

Nur Mut, mein kleiner Osterhase!

Samstag, 21. März 2015 und 28. März 2015, 15:00 Uhr

Dienstag, 24. März 2015, 10:00 Uhr (nur für Gruppen), im Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21

Für Kinder ab 3 Jahre. Die Mäuse Wilma und Eugen bekommen eine Postkarte, die für große Aufregung sorgt: Sie sollen sofort in den Osterwald kommen - der Osterhase Schorsch Schlappohr habe große Sorgen, Ostern sei in Gefahr. Klar, dass sich die beiden Mäuse auf den Weg machen, um ihrem Freund zu helfen. Doch sie haben nicht damit gerechnet, dass ein missmutiger Schlupf-Mupf im Osterwald sein Unwesen treibt und dem armen Osterhasen das Leben schwer macht... Kinder 7 €, Erwachsene 8 €, Kartenreservierungen empfohlen: 02204 / 54636. Weitere Spieltermine zu diesem und zu anderen Stücken finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Maria Zanders - Ein Leben im Aufbruch

Samstag, 21. März 2015, 10:30 - 13:30 Uhr, [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 267-269

Vortrag, Inspiration und Diskussion mit Petra Bohlig, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. "Es wird bei mir jetzt eine solche Menge von Energie frei, dass ich nicht weiß, wo hinaus. Mein ganzes Wesen schreit nach Taten." Dies schreibt die damals 46-jährige Papierfabrikantin Maria Zanders 1885. Ein Ausspruch, der eine Frau in Aufbruchsstimmung zeigt. Bei einem anschaulichen Vortrag über das Leben und Wirken der Bergisch Gladbacher Unternehmerin Maria Zanders erfahren Sie, wie diese außergewöhnlich starke Frau Herausforderungen ihres Lebens und ihrer Zeit gemeistert hat. Im gemeinsamen Austausch wird deutlich, wie der Lebensweg von Maria Zanders uns heute noch ein Beispiel für den Umgang mit Veränderungen sein kann. Teilnehmerbeitrag 16 €. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite des AWO Bildungswerks](#).

Romulus der Große

Samstag, 21. März 2015, 18:00 Uhr Gemeindesaal der Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Straße 13

Das [Ensemble TheaterWeltenErschaffen](#) geht mit dieser "ungeschichtlichen historischen Komödie" von Friedrich Dürrenmatt auf Zeitreise ins Rom der Antike. Der Protagonist - Kaiser Romulus - scheint "spätromisch dekadent", weil er Hühner züchtet statt zu regieren. Doch zur gleichen Zeit rücken die germanischen Horden unter ihrem Anführer Odoaker Rom bedrohlich immer näher... Es kommen Zweifel auf: Ist Romulus vielleicht gar nicht der Narr, als der er erscheint? Ist er am Ende gar weise? Die handelnden Personen haben zum Teil in jener Zeit gelebt und gewirkt, das Stück ist aber ungeschichtlich, weil einige seiner Aussagen auch auf heutige Verhältnisse übertragbar sind. Mit "Romulus der Große" bleibt TheaterWeltenErschaffen seinem Hang zum Absurden, Schrägen und Skurrilen treu und verspricht dem Publikum in bester Spiellaune einen vergnüglichen Abend! Weitere Informationen können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

AdK-Ausstellung "Hell und Dunkel"

Vernissage am Samstag, 21. März 2015, 19:00 Uhr, Kirche St. Engelbert, Rommerscheider Höhe 83

Die AdK-Mitglieder Barbara Stewen und Friedrich Förder zeigen Holzschnitte sowie Zeichnungen, Objektkunst und Fotoarbeiten. Zum dritten Mal sind Künstler des [AdK](#) vom Vorstand des Bürgervereins Rommerscheid e.V. eingeladen in Rommerscheid auszustellen. Eingebettet wird diese Ausstellung in ein Ereignis, das in Rommerscheid und darüber hinaus großen Zuspruch findet und stets viele Besucher anzieht: Die alljährlich vom Bürgerverein im Rahmen einer Hl. Messe verliehene St. Engelbert-Plakette an ein verdientes Gemeindeglied Rommerscheids. Um 19:00 Uhr Hl. Messe, danach Verleihung der St. Engelbert-Plakette, ab 20:30 Vernissage der AdK-Ausstellung "Hell und Dunkel". [Mehr...](#)

Tonight with "Hans-Martin Limberg - Jazzimprovisationen"

Samstag, 21. März 2015, 19:30 Uhr, [Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23

Hans-Martin Limbergs einfühlsame, gehaltvolle und poetische Kompositionen und Improvisationen auf dem Konzertflügel übertragen sich in Live-Konzerten direkt auf den Zuhörer. Die unterschiedlichen Stimmungen, die in den einzelnen Stücken entfaltet werden, sind manchmal sehr bildhaft, manchmal traurig oder beschwingt, dann wieder verzagend und zerfallend, und plötzlich wieder sehr groovig. So verschieden wie das Leben eben selber ist, aber immer stilistisch authentisch, zieht Hans-Martin Limberg Laien und Fachleute mit seinem leidenschaftlichen Spiel in den Bann. Kritiker beschreiben seinen schmeichelnden Klaviersound, seinen unüberhörbar eigenen Stil, sein Verschmelzen mit dem Flügel, sein vor Energie sprühendes Spiel, und immer wieder den "Konzertgenuss vom Feinsten".

ReimBerg Slam im März!

Samstag, 21. März 2015, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Auch im März treten natürlich wieder talentierte, wort- und sprachgewandte Poeten im Q1 Jugend-Kulturzentrum auf, und versuchen die Gäste mit ihren Gedichten, Geschichten und Wortspielereien von sich zu überzeugen. Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird! Reime,

Gedichte, Kurzgeschichten, und und und – all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt. Mehr aktuelle Informationen finden Sie auf der Website <http://reimberg-slam.de/>.

Teleshopping macht sexy

Samstag, 21. März 2015, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Pfirsichzarte Pyjamas, Hausanzüge mit Leopardenfell-Imitation, rosarote Plüschbademäntel, süßliche Parfüms, tellergroßer Ohrschmuck, kiloweise Schokopralinen, rosenverziertes Porzellan und hinreißende Föhnfrisuren - sind wir im Paradies? Beinah, wir sind im irdischen Pendant, dem Verkaufsfernsehen. Teleshopping: das Land des Lächelns, das Reich, in welchem die gute Laune niemals untergeht. Eine Fassadenwelt, in der kein Wasser aus dem Hahn kommt, dafür aber bizarre Angebote über den Bildschirm flimmern. "Mehr Schein als Sein" lautet die Faustregel. Andrea Volk gewährt uns den Blick hinter die Kulissen des Teleshopping-Business, denn sie hat selber dort 6 Jahre gearbeitet. Sie entlarvt das Verkaufsfernsehen als geniale Inszenierung, die uns Zuschauer subtiler manipuliert als wir ahnen. Eintritt: 15 € / Erm. 10 €.

Sonderausstellung "Stadt, Land, Garten. Zur Kulturgeschichte des Nutzgartens"

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 22. März 2015, 11:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Lange waren Nutzgärten unverzichtbar für die Existenzsicherung. Sie bestimmten bis in die Nachkriegszeit hinein das Alltagsleben und die Ernährung vieler Menschen. Heute werden vielerorts Gärten bewirtschaftet als Gegenpol zum oft als entfremdet wahrgenommenen Leben in der globalisierten und arbeitsteiligen Gesellschaft. Die Ausstellung beleuchtet den Bedeutungswandel, den die Nutzgärten im Laufe dieser Entwicklung erfahren haben, und geht auf die Mühen und Freuden der Gärtner im Jahreslauf ein. Mobile Gartenelemente fordern die Besucher auf, selbst zu Harke und Gießkanne zu greifen. Dauer der Ausstellung 22.03. - 20.12.2015.

Offenes Singen

Montag, 23. März 2015, 16:00 - 17:00 Uhr, [AWO KV Rhein-Oberberg e.V.](#), Am Birkenbusch 59

Gemeinsam Lieder zur Jahreszeit singen - hierzu findet man Gelegenheit bei diesem Mit-Sing-Nachmittag. Wer viel Freude beim Singen hat, der ist daher bei diesem Angebot herzlich eingeladen, mitzumachen. Leitung: Gisela Vollbracht, Musikkreis-Sängerin. In Kooperation mit dem AWO-Seniorenclub. Kostenfrei.

Kunst im TechnologiePark: "BLINDER FLECK"

Ausstellungseröffnung am Montag, 23. März 2015, um 19:30 Uhr, TechnologiePark, Friedrich-Ebert-Str. 75

Eine Ausstellung der KünstlerInnen im [Atelierhaus A24](#) & ihrer Gäste in den Foyers und dem Außengelände des TBG. Dauer der Ausstellung: bis 08.06.2015. Geöffnet werktags von 08:00 - 18:00 Uhr, Sa & So nur Skulpturen.

Comedia Spontane - Improtheater aus Aachen

Freitag, 27. März 2015, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Sie gehen ins Theater und wissen nicht, was gespielt wird? Normal! - Sie gehen ins Theater und die Schauspieler wissen nicht, was gespielt wird? comedia spontane! Das Improtheater aus Aachen ist wieder da. Haben Sie schon gesehen? - Haben Sie nicht! comedia spontane hat eine Frischzellenkur erfahren und fünf neue Schauspieler/-innen aus der freien Aachener und Kölner Theaterszene gewonnen. Noch nie so alt, noch nie so jung, noch nie so sexy, noch nie so viele, noch nie so vielfältig. Weiterhin gilt: kein Text ist vorgegeben, keine Szene geprobt, keine Rolle einstudiert, sekundenschnell entstehen Geschichten über das Leben, die Liebe, Gott und die Welt. Was immer auch geschieht, es ist eine Weltpremiere. Sie rufen uns etwas zu, wir machen was draus. Wir freuen uns auf Sie und uns! Sie sind gespannt? Wir auch! Eintritt: 15 € / Erm. 10 €.

Osterferienaktionen am LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das [LVR-Industriemuseum](#) wieder zu einem abwechslungsreichen Osterferienprogramm (28.03. - 10.04.) ein. Bei spannenden Aktionen wie kreativem Papierschöpfen, Kinderführungen, Windräder basteln, Museumsrätseltour, Origami-Tag, Stempelgeschichten und anderem mehr ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Ferienprogramm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Kreatives Papierschöpfen für Erwachsene/Eltern mit Kindern ab 5 Jahren

Samstag, 28. März 2015, 14:00 - 17:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

An diesem Nachmittag kann mit Materialien, Formen und Farben experimentiert werden. Es entstehen Karten für Ostern, Lesezeichen oder kleine Kunstwerke. Da es nass hergehen kann, sollten alle Teilnehmer eine Schürze oder Wechselkleidung mitbringen. 8,80 € (auf Wunsch kann ein kleiner Schöpfrahmen selbst hergestellt werden - Kosten 5 €) Der Eintritt ins Museum und ein kleiner Rundgang sind im Entgelt enthalten. Anmeldung unter: VHS Overath/Rösrath, Schulstr. 15, 51491 Overath, <http://www.vhsor.de/> oder Tel. 02204 / 97230.

Klavierabend

Samstag, 28. März 2015, 18:00 Uhr in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Aliya Turetayeva spielt Werke von W.A. Mozart, Bach-Busoni und R. Schumann. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 / 481065 oder 02204 / 65336.

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung "Stadt, Land, Garten. Zur Kulturgeschichte des Nutzgartens"

Sonntag, 29. März 2015, 15:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Ausstellung beleuchtet den Bedeutungswandel, den Nutzgärten erfahren haben, und geht auf die Mühen und Freuden der Gärtner im Jahreslauf ein. Bitte keine Gruppen! 3 €, Kinder/Jugendliche frei.

Neues Halbjahresprogramm der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Das Halbjahresprogramm der Thomas-Morus-Akademie Bensberg bietet im ersten Halbjahr ein breites Themenspektrum. Rund 80 Tagungen und Seminare, Workshops oder auch das neue und kurzzeitige Format "sonntags um vier" laden dazu ein, neugierig zu entdecken, zu diskutieren oder auch quer zu denken. Besonderen Wert legt die Akademie auf die regionalen Engagements wie das siebte "Festival Bunte Kirchen" und die "Bergische Landpartie" im Juni oder auch die Reisen in die Geschichte anlässlich des ersten Weltkrieges oder zum Preußenjahr 2015. Über das umfassende Halbjahresprogramm hinaus, bietet die Thomas-Morus-Akademie Bensberg in zwei weiteren Programmheften über 170 eintägige Erkundungen wie auch mehrtägige Ferienakademien an bedeutsame Orte der Geschichte, Kunst und Kultur im In- und Ausland an. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den April-Kultur-Ticker ist am **23. März 2015**.

AUS NRW, BUND UND EU

Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland für 2016

Die Unterstützung im Rahmen der Regionalen Kulturförderung dient dazu, die Vielfalt und Nachhaltigkeit des kulturellen Angebotes im Rheinland zu stärken und zu bewahren sowie weithin wahrnehmbar und erlebbar zu machen. In diesem Rahmen werden sowohl eigene als auch kulturelle Projekte der Mitglieds Körperschaften des LVR finanziell unterstützt. Privatpersonen, gemeinnützige Einrichtungen / Organisationen und Vereine wenden sich daher zwecks Antragstellung rechtzeitig (bis 30.3.) an die für sie zuständigen Kreise und kreisfreien Städte bzw. die Städteregion Aachen. Für Bergisch Gladbach ist dies das Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises. Für eine formelle Antragstellung beim LVR sind die Anträge dann durch die zuständige Mitglieds Körperschaft bis spätestens zum 30.4. eines jeden Jahres für das Folgejahr einzureichen. Nähere Informationen zu Inhalt, Umfang und zum Verfahren der Regionalen Kulturförderung des LVR können Sie auf der [Internetseite des LVR](#) herunterladen.

Kulturförderungsgesetz NRW

Das Gesetz zur Förderung und Entwicklung der Kultur, der Kunst und der kulturellen Bildung in Nordrhein-Westfalen (Kulturförderungsgesetz NRW) wurde am 17. Dezember 2014 vom Landtag beschlossen. Es ist am Tag nach seiner Verkündung am 23.12. 2014 in Kraft getreten (GV. NRW. 2014, S.911 ff - Hinweis: Ausgabe 2014 Nr. 42 vom 23.12.2014). Das Ministerium hat aufgrund der Ermächtigung nach § 28 Absatz 2 des Kulturförderungsgesetzes NRW eine "Allgemeine Richtlinie zur Förderung von Projekten und Einrichtungen auf dem Gebiet der Kultur, Kunst und kulturellen Bildung" (RdErl. d. Ministeriums für Familie, Kinder,

Jugend, Kultur und Sport - 422-03.0 vom 30.12.2014) erlassen. Diese Richtlinie ist am 01. Januar 2015 in Kraft getreten (MBI. NRW. 2014, S.859 ff - Hinweis: Ausgabe 2014 Nr. 39 vom 30.12.2014). Eine Druckfassung kann bestellt werden: Im Internet unter www.mfkjks.nrw.de/publikationen oder telefonisch: NRW direkt - 0211-837-1001. Bitte die Veröffentlichungsnummer 2073 angeben.

Quelle: [Koordinationsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land](#)

Die Bestandsaufnahme von kuba zum Seniorentheater in NRW

Die 2014 von kuba durchgeführte Bestandsaufnahme zum Seniorentheater in Nordrhein-Westfalen ist nun auch in Kurzform auf der Wissensplattform für [Kulturelle Bildung Online - kubi-online.de](#) - nachzulesen. Die Ergebnisse der Erhebung machen deutlich, wie vielfältig die Seniorentheatertszene in Nordrhein-Westfalen ist. Über 900 ältere Menschen spielen in ganz unterschiedlichen Konstellationen Amateurtheater und bereichern damit das kulturelle Leben.

Interkulturelle Kulturprojekte

Dienstag, 24. März 2015, 10:00 Uhr, Kultur- und Kommunikationszentrum die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal

Die Regionale Kulturpolitik Bergisches Land lädt Kulturschaffende sowie Künstlerinnen und Künstler, die dabei sind, ein interkulturelles Kulturprojekt auf den Weg zu bringen, zu einem Vernetzungstreffen ein. Die Veranstaltung bietet einen Austausch der Projektideen und Ziele, Unterstützung bei der Klärung von Problemen und vor allem eine intensive Vernetzungsmöglichkeit mit Kolleginnen und Kollegen, die an ähnlichen Projekten arbeiten. Das Vernetzungstreffen wird geleitet von Meike Utke, Regionale Kulturpolitik Bergisches Land, Petra Lückerrath, Leiterin der börse und Dagmar Beilmann, Projektarbeit in der börse. Anmeldungen bis zum 16.03.2015 unter: info@kultur-bergischesland.de oder Tel. 02104 / 99-2071. Kontakt: Meike Utke, Koordinationsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land, Meike.Utke@kreis-mettmann.de, <http://www.kultur-bergischesland.de/>.

Studie zur Förderung von Modellprojekten Kultureller Bildung erschienen

Bereits im letzten September ist der Abschlussbericht zu einem Forschungsprojekt der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel erschienen. In Kooperation mit EDUCULT und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ging es bei der Studie »Förderung von Modellprojekten Kultureller Bildung« nicht um die Beurteilung einzelner Projekte, sondern um die Potenziale und den möglichen Veränderungsbedarf in der Förderung von Modellprojekten insgesamt. Damit hat diese Studie zum ersten Mal die Förderbedingungen und Instrumente Kultureller Bildung untersucht und kann dazu dienen, die Förderpraxis Kultureller Bildung zu verbessern. Gerade für AntragstellerInnen von Projekten Kultureller Bildung auf Bund- und Länderebene sind die Erkenntnisse sehr aufschlussreich. Den vollständigen Bericht als PDF finden Sie [HIER](#).

Tagungsdokumentation Tutzing

Kulturwerte: zur kulturellen Seite der Kreativwirtschaft - unter diesem Titel fand vom 12. bis 14. September 2014 das kulturpolitische Forum Tutzing in Kooperation mit der KuPoGe, dem

STADTKULTUR – Netzwerk Bayerischer Städte e.V., dem Bayerischen und Deutschen Städtetag und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München in der Ev. Akademie Tutzing statt. Ziel der Tagung war es, KulturpolitikerInnen für das Thema der Kultur- und Kreativwirtschaft zu sensibilisieren und die bisher wirtschaftlich dominierte Diskussion um die kulturelle Ebene zu erweitern. Nun ist eine umfangreiche Dokumentation der Tagung erschienen, die Ihnen [HIER](#) kostenfrei zum Download zur Verfügung gestellt wird.

Quelle: KUPOGE

Praxistag Jugendkultur

Dienstag, 10. März 2015, 10:00 - 16:00 Uhr, Soziokulturelle Zentrum Kraftstation, Honsberger Straße 2, 42857 Remscheid

Der Praxistag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Tür auf für Kultur! Von der Idee zum Kulturprojekt in der Offenen Jugendarbeit" hat das Ziel, einen Grundstein für langfristige Kooperationen zwischen Kulturschaffenden und den Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit zu legen. Dazu stellen Künstlerinnen und Künstler sich und ihre kulturpädagogische Arbeit in Theorie und Praxis vor. Am Nachmittag erläutern verschiedene Landesarbeitsgemeinschaften kultureller Kinder- und Jugendbildung und das jfc Medienzentrum Möglichkeiten der Kooperation. Zudem informiert die Veranstaltung über die Regionale Kulturpolitik Bergisches Land und über Finanzierungsmöglichkeiten kultureller Projekte. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie den genauen Programmablauf finden Sie im Veranstaltungsflyer, den Sie [hier herunterladen](#) (PDF) können. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Praxistag wird in Kooperation mit der Kraftstation und dem Koordinationsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land durchgeführt.

Ausschreibungen

[Hier](#) finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

- „Demokratie leben“: Neues Bundesprogramm gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit
- Schülerwettbewerb Vektor Award
- Bündnisse für Bildung: „Wir bilden Deutsch=Land“ (BSFV)
- Gastspielförderung Theater, NRW
- MIXED UP Wettbewerb 2015
- Bündnisse für Bildung: „Künste öffnen Welten“ (BKJ)
- Schutzbengel-Award 2015 zum Thema "Teilhabe minderjähriger Flüchtlinge"
- Fotowettbewerb "Bewegte Momente"
- Aufruf an Künstlerinnen und Künstler zur Entwicklung von artistic seeds
- 4. Internationaler Gitarrenorchesterwettbewerb
- Wettbewerb Folk+WorldMusic NRW 2015
- Ideenwettbewerb rund um Europa
- "Jugend komponiert NRW" 2015
- Hidden Movers Award
- Förderstipendien für junge Kunst der Stadt Köln
- Eine Chance für die Jugend – Förderprogramm für junge Kulturinitiativen
- Plakatwettbewerb "Mensch, Du hast Recht(e)!"
- International Telekom Beethoven Competition Bonn 2015
- Ernst-Bloch-Preis 2015
- Fellowship Internationales Museum

- Preis „Hauptstadt des Fairen Handels“ 2015
- Dieter Baacke Preis
- Neue Förderrunde im Fonds TURN
- Starke Quartiere – Starke Menschen: Förderprogramme für benachteiligte Stadtviertel
- Förderung für Gedenkstättenfahrten für Jugendliche
- Zweite Runde des EFRE-Leitmarkt Wettbewerbs „CreateMedia.NRW“ für die Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft
- Yallah! Junge Muslime engagieren sich

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>

Veranstaltungsplaner 2015 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen

Wenn mehrere Kulturveranstaltungen mit gleicher Zielgruppe an einem Abend stattfinden, ist das für Publikum und Veranstalter gleichermaßen ungünstig. Damit

Terminüberschneidungen nach Möglichkeit vermieden werden, führt das Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach eine Übersicht über die kulturellen Veranstaltungen in Bergisch Gladbach, in der alle dem Kulturbüro gemeldeten Veranstaltungen chronologisch aufgelistet sind. Planen Sie ein Konzert, eine Ausstellungseröffnung oder eine Theaterpremiere, so

können Sie über diese Veranstaltungsübersicht sehen, welche Termine für Ihren Tag bereits gemeldet sind. Die Übersicht wird laufend aktualisiert und ist im Internet abrufbar unter

<http://www.bergischgladbach.de/kulturelle-veranstaltungen.aspx>. Für Vollständigkeit und

Terminüberschneidungen übernimmt die Stadt keine Gewähr.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.